Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 51 / 2025

23.12.2025

Die vierte Adventswoche



Am Dienstag befinde ich mich regelmässig auf der Verwaltung in Zürich. Am Mittag hielt ich einen kurzen Gottesdienst mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dieses Erleben ist für alle jeweils etwas Besonderes.

Am Mittwochabend überraschte ich die Gemeinde Nyon. Freudig und dankbar kehrte ich nach diesem Abend nach Hause zurück.
Am Donnerstag tagte der Vorstand das letzte Mal in diesem Jahr. Dabei tritt auch zu Tage, was die Verwaltung für eine grossartige Arbeit leistet. Neben allen zu treffenden Entscheidungen wurde dem Vorstand das Budget 2026 vorgestellt.

Am Freitagmorgen besuchte ich zusammen mit meiner Frau unsere Schwester Nazlin Hunziker. Ich habe von ihr auch die Bewilligung, das gemeinsame Foto als Anhang zu diesem Bericht beizulegen. Der Besuch löste bei ihr wie auch bei uns Begeisterung aus.

Eigentlich hätte ich mir den 4. Adventssonntag freigehalten. Nun hielt ich aber doch den Gottesdienst in der Gemeinde Neuchâtel. Bereits während des Gottesdienstes erfreute ein Instrumentalensemble die Gemeinde mit ihren musikalischen Beiträgen. Nach dem Gottesdienst war vorerst eine kurze Pause eingeplant. Anschliessend folgten ein paar zu Herzen gehende Musikbeiträge von jungen Solisten und auch vom Instrumentalensemble. Das Apéro riche bot Gelegenheit für das eine und andere Gespräch mit den Geschwistern.

Nun freue ich mich auf das Weihnachtsfest.

Die Botschaft der Weihnacht bleibt unverändert kraftvoll: Jesus Christus kommt zu uns – als Licht in der Dunkelheit, als Hoffnung, die trägt, als Liebe, die verwandelt, und als Friede, der die Herzen still werden lässt.

Jesus Christus spricht zu uns:
«Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.» (Johannes 20,21)

Möge dieser göttliche Friede unsere Herzen erfüllen, uns Ruhe schenken und uns befähigen, Friedensstifter zu sein – in unseren Familien, in der Gemeinde und überall, wo wir stehen.

Gehen wir in das neue Jahr mit Dankbarkeit, Zuversicht und dem Vertrauen, dass Gottes Licht auch unseren weiteren Weg erhellt. Ich danke euch von Herzen für alle Liebe, Treue und euer Dienen.

Ich wünsche euch gesegnete, friedvolle Feiertage und ein frohes neues Jahr 2026.

Der nächste Reisebericht erscheint am Dienstag, 6. Januar 2026.
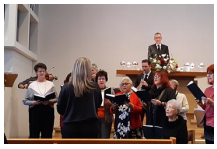
Mit herzlichen Grüssen
Thomas Deubel











